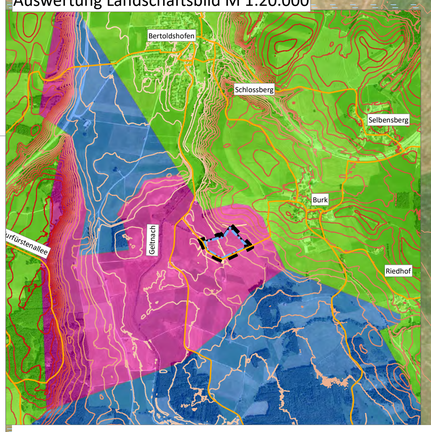
Landschaftspflegerische Maßnahmen, Vermeidungsmaßnahmen

Ökologische Gestaltungs- und Pflegemaßnahmen im Bereich PV-Anlage:
- GRZ < 0,5
- Abstand Modulreihen mind. 3 m
- Bodenabstand Zaun mind. 15 cm
- Bodenabstand Module mind. 0,8 m
- Maßnahmen zum Bodenschutz bei Erdarbeiten, Vermeidung von Bodenverdichtungen
- Entwicklung von mäßig extensiv genutztem, artenreichem Grünland G212 durch
  - Aushagerung durch mehrschürige Mahd in den ersten 3 Jahren mit Mähgutentfernung
  - 2-3schürige Mahd, langfristig max. 2 Schnitte, Einsatz von insektenfreundlichem Mähwerk mit Schnitthöhe 10 cm mit Entfernung des Mähguts
  - Alternativ: standortangepasste, extensive Beweidung, Beginn frühestens im Juni, kurze Bestoßung und lange Weideruhe, zwei Durchgänge, ggf. Nachmahd im Herbst
- keine Düngung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Strauchhecke, naturnah, Pflanzung von standortgerechten, gebietseigenen Sträuchern zur Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Auswertung Landschaftsbild M 1:20.000



Optische Wirksamkeit / Einsehbarkeit

- Bereich, von dem die Anlage gut sichtbar bis optisch dominant wirkt
- Bereich, von dem die Anlage häufig sichtbar ist, jedoch aufgrund der Entfernung nicht dominant wirkt und durch Kleinrelief und Vegetation teilweise abgedeckt wird
- Bereich, von dem die Anlage aufgrund des Reliefs nicht sichtbar ist

Biotope

- Fließgewässer
  - F211 Gräben, naturfern
- Gebüsche, Hecken, Gehölze
  - B112-WI00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
  - B113-WG00BK Sumpfgebüsche
- Einzelbäume / Baumgruppen / -reihen (Laubholz)
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
  - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- Röhrichte und Großseggenriede
  - R121-VH00BK Schilf-Wasserröhrichte
  - R322-VC00BK Großseggenriede eutropher Gewässer
- Grünland
  - G11 Intensivgrünland
  - G12 Intensivgrünland, brachgefallen
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
  - G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- Private / öffentliche Grünflächen
  - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
- Verkehrsflächen, versiegelt oder befestigt
  - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
  - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- Verkehrsflächen, unbefestigt
  - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- Einzelgebäude, -anwesen
  - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

Schutzgebiete und schützenswerte Bestandteile der Natur

Quellen:
Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur), eigene Aufnahme

- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i. v. m. Artr. 23 BayNatSchG
- 8230-0326-001 Amtlich kartiertes Biotop - Biotopkartierung Bayern-Flachland
- Kompensationsflächen für andere Projekte laut Ökoflächenkataster

Habitatfunktionen

- Fg Fundpunkt Feldgrille (RLB V)

Bodenfunktionen

Quelle: Übersichtsbodenkarte M 1:25.000 (© BayLfU)

- Bodenkomplex: Gleye, Anmoorgleye und Pseudogleye aus Feinsand bis Schluff (See- oder Flusssediment); im Untergrund carbonathaltig
- Bodenkomplex: Fast ausschließlich Syrosem-Rendzina, (Para-)Rendzina und Braunerde, selten Fels aus verschiedenem Ausgangsmaterial an steilen Talhängen
- Vorherrschend Braunerde, gering verbreitet Parabraunerde aus kiesführendem Lehm (Deckschicht oder Jungmoräne) über Schluff- bis Lehmkies (Jungmoräne, carbonatisch, kalkalpin geprägt)

Wasserfunktionen

- Wasserschutzgebiet, Schutzzone III

Landschaftsfunktionen

Gesamtes Untersuchungsgebiet: Landschaftliches Vorbehaltsgebiet "Auerberg" gem. Regionalplan

- Landschaften mit hoher Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung
- Wanderweg laut BayernAtlas
- Freileitung, Mast

Geplante Baumaßnahmen

- PV-Module, GRZ 0,1
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
- Baugrenze

Sonstiges

- Flurstücksgrenze, Kataster
- Höhenlinien, Abstand 1 m

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON

BEBAUUNGSPLAN
Stadt Marktoberdorf
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 82
"Freiflächenphotovoltaikanlage westlich Burk (Geltnachtal)"

AUFTRAGGEBER
VOST Energie GmbH
Burk 14
87616 Marktoberdorf

LAGE
Fl.Nrn. 270 und 271, Gemarkung Bertoldshofen
Gemeinde Marktoberdorf, Landkreis Ostallgäu

INHALT
Anhang zum Umweltbericht:
Eingriffsregelung in der Bauleitplanung
Landschaftspflegerische Maßnahmenplanung

VERFASSER
MATTHIAS KIECHLE · LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle
Landschaftsarchitekt bdla
Stapferweg 10 · 87459 Pfronten
Tel 08363 / 3306 055 · Fax 08363 / 3306 057
info@kiechle-la.de · www.kiechle-la.de

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER · LANDSCHAFTSARCHITEKTEN · 172 177 · MITGLIEDSCHAFT DES ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN ARCHITEKTENVERZEICHNISSES

PROJEKT-NR.	24014	PLAN-NR.	1 von 1
PLANGRÖSSE	900 * 590 mm		
MASSSTAB	1:1.000		
DATUM	10.06.2024		

N